

Wars

16 mm, b/w, 10 min

a film by
camera

Josef Dabernig
Christian Giesser

cast
waitress
waiter
cook

Ingeburg Wurzer
Otto Zitko
Josef Dabernig

supported by

Bundeskanzleramt/Kunstsektion
Kulturamt der Stadt Wien

Geschäftsflaute im Speisewagen eines Fernzuges: Kellnerin, Kellner und Koch harren der Dinge und vermitteln das indifferente Phlegma von Erschöpfung und Unterbeschäftigung. Sie lümmeln in der unruhigen Garnitur wie eine Schiffsbesatzung in der Sonnenglut; kommunikationsarm wie sie sind, stellen sie kaum mehr als die Erweiterung des Interieurs dar. Die Dienstkleidung des Personals und die Ausstattung des Wagens - als Symbiose von modernistischer Klarheit und leicht folkloristischen Akzenten - kontrastieren mit einem kolonialistisch anmutendem Potpourri aus Chips, Nuts, Kaugummis und Getränken in Form eines Präsentierarrangements.

Jede Aktion erscheint passiv, durch das Fahrwerk, die Gleisbeschaffenheit, die Streckenführung, das Raumklima usw. konditioniert. Doch scheint eine der Personen wichtige Schreibarbeiten zu erledigen! Bilanzen, Umsätze(?) werden in einen Rechner getippt. Ansonsten nur Sitzen und Warten in Rauchschwaden, während die Landschaft *fast forward* hinter den Gardinen vorbeizieht. Spät, aber doch, kommt Leben in den Waggon: Keine Kundschaft - nein - aber die Putzmittel werden geholt, Kübel und Fetzen vorbereitet. Die Fahrt scheint zu Ende zu gehen, wie sonst wäre das exzessive Wischen und Polieren der Drei, zuerst stehend, dann auf den Knien und unter den Tischen zu erklären. (Josef Dabernig)